

	<p>Objekt: Danzig: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18227328</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Graffito. - Anlässlich der Huldigung für den polnischen König Sigismund III. im Gewicht von 10 Dukaten (Portugalöser) geprägt.

Vorderseite: Hermenartige Figur der Göttin Fortuna vor allegorischer Schifffahrtsszene (mit Schiffbruch und Windgott rechts) umgeben von zwei Wolken, darauf die Signatur F-[B]. Auf Körper und Basis die Huldigung der Stadt sowie das Stadtwappen.

Rückseite: Büste Sigismund III. mit Krone im Harnisch und Halskrause nach rechts. Im r. F. Graffito H.

Provenienz: Seit mindestens 1837 im Bestand des Münzkabinetts.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 34.50 g; Durchmesser: 40 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1589

wer

wo Danzig

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Sigismund III. Wasa von Polen (1566-1632)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 10 Dukaten
- Allegorie
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Stadt

Literatur

- B. E. Hildebrand, Sveriges och Svenska Konungahusets Minnespenningar, Praktmynt och Belöningsmedaljar I (1874) 61 Nr. 19 a (dieses Stück).
- J. Dutkowski - A. Suchanek, Corpus Nummorum Gedanensis (2000) 222 Nr. 550 a (dieses Stück, Philipp Klüwer zugeschrieben). Vgl. E. Hutten-Czapski, Catalogue de la Collection des Médailles et Monnaies Polonaises III (1880) 34 Nr. 5817 (Vs. mit 3 statt III und Signaturen DFB/DIB)..